

Know How Check für traditionelle Bogenschützen

Grundausbildung in Anlehnung an das Buch
Traditionelles Bogenschießen
Die 50 besten Tipps für Einsteiger



Version 9. Juli 2011

Zur freien Verwendung mit Genehmigung von Vorderegger & Partner GmbH – Bogensportverlag
www.bogensportverlag.com

Zur Verwendung

Für Einsteiger in den traditionellen Bogensport ist es sehr wichtig, dass sie Grundinformationen erhalten. Viele Bücher sind gerade am Beginn zu umfangreich und der Neuling kann daraus oft nicht die wesentlichen Informationen erkennen.

Das Buch **Traditionelles Bogenschießen – Die 50 besten Tipps für Einsteiger** versucht dem gerecht zu werden. In diesem Buch werden die wesentlichen Informationen übersichtlich und vor allem kurz dargestellt.

Die Inhalte gliedern sich im Wesentlichen in folgende Themenbereiche:

- Ausrüstung
- Schusstechnik und Zieltechnik
- Sicherheit

Die Verwendung dieser Checkliste ist vor allem für Vereine empfehlenswert. Damit kann man den neuen Mitgliedern sehr einfach das notwendige Grundwissen vermitteln. Wenn man will, kann man den neuen Mitgliedern diese Fragen als Test oder auch nur als Aufgabenstellung für zuhause geben.

Die Checkliste / der Test

48	Welche Spinearten gibt es?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Holzspine	46 47
	<input checked="" type="checkbox"/>	Statischer Spine	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Dynamischer Spine	
	<input type="checkbox"/>	Abschuss-Spine	

0 bis 4 Antworten sind möglich

„Seite“ bezieht sich auf die Seite im Buch
„Traditionelles Bogenschießen – Die besten
Tipps für Einsteiger“

Auswertung

Wenn Sie die Checkliste / den Test auswerten und bewerten wollen, dann empfiehlt sich folgende Vorgangsweise:

- Bei jeder Frage können 0 bis 4 Antworten richtig sein.
- Jede Antwort (Kästchen) ergibt 1 Punkt.
- Das sind pro Frage jeweils 4 mögliche Punkte.
- Im obigen Beispiel ist alles richtig angekreuzt bzw. nicht angekreuzt, was bedeutet, dass hier 4 Punkte vergeben werden.

Mit 75 bis 80 % der Punkte (je nach Schwierigkeitsgrad, den der Verein vorgibt) könnte die Prüfung/Aufgabenstellung als bestanden gewertet werden. Bei 110 Fragen würden 440 Punkte 100% ergeben.

Viel Erfolg mit dieser Checkliste

Vorderegger Bogensportverlag
Karin und Dietmar Vorderegger

1		Um welche Bögen handelt es sich hier?	Seite
			
x	<input type="checkbox"/>	Hightech-Jagdrecurve	6 7
	<input type="checkbox"/>	Selfbow	
x	<input type="checkbox"/>	Einteiliger Jagdrecurve	
x	<input type="checkbox"/>	Glasbelegter Langbogen	

1		Um welche Bögen handelt es sich hier?	Seite
			
	<input type="checkbox"/>	Complementiv-Bogen	6 7
x	<input type="checkbox"/>	Hightech-Recurve	
x	<input type="checkbox"/>	Selfbow	
x	<input type="checkbox"/>	Compound-Bogen	

3		Mit welchen Bögen kann traditionell geschossen werden?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Selfbows (genannt auch: Historical Bows oder Primitive Bows)	6 7
	<input type="checkbox"/>	Bögen mit Rollen	
	<input type="checkbox"/>	Bögen mit Visiereinrichtungen	
x	<input type="checkbox"/>	Langbögen	

4		Wenn ich einen Bogen kaufe, sollte man folgendes vorher klären bzw. überlegen:	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Welchen Bogentyp ich schießen möchte (Selfbow, Langbogen, traditional Recurve oder Hightech Recurve).	8 9
	<input type="checkbox"/>	Der Bogen sollte möglichst stark sein (viel Zuggewicht).	
x	<input type="checkbox"/>	Ob ich Rechts- oder Linkshänder bin.	
	<input type="checkbox"/>	Der Bogen sollte mindestens 1,8 m lang sein.	

5		Was sollte abgeklärt sein, wenn ich mir einen neuen Bogen zulege?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Rechts- oder Linkshandschütze	9 10
x	<input type="checkbox"/>	Auszugslänge	
x	<input type="checkbox"/>	Passende Bogenstärke	
x	<input type="checkbox"/>	Bogentyp (Selfbow, Langbogen, traditional Recurve oder Hightech Recurve)	

6		Was versteht man unter dem dominanten Auge?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Das Auge, mit dem man am besten zwinkern kann.	10 11
x	<input type="checkbox"/>	Das Auge, das beim Sehen die Führung übernimmt.	
	<input type="checkbox"/>	Das rechte Auge	
	<input type="checkbox"/>	Das linke Auge	

7		Warum ist es wichtig festzustellen, ob man ein rechts- oder ein linksdominantes Auge hat?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Ist eigentlich unwichtig.	10 11
x	<input type="checkbox"/>	Weil ein Rechtshänder mit einem rechtsdominanten Auge besser schießen kann, wenn er den Bogen in der linken Hand hält.	
x	<input type="checkbox"/>	Damit man weiß, ob man eine Kreuzdominanz hat.	
	<input type="checkbox"/>	Weil ein Rechtshänder mit einem rechtsdominanten Auge besser schießen kann, wenn er den Bogen in der rechten Hand hält.	

8		Was versteht man unter Kreuzdominanz?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Bei einem Rechtshänder ist das rechte Auge das führende.	10 11
	<input type="checkbox"/>	Bei einem Linkshänder ist das linke Auge das führende.	
x	<input type="checkbox"/>	Ein Rechtshänder hat ein linkes führendes Auge.	
	<input type="checkbox"/>	Man hat einen Knick in der Pupille.	

9		Was darf ein Selfbow nicht haben?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Kunststoffein- oder Kunststoffauflagen	14 15
x	<input type="checkbox"/>	Glasauflagen	
	<input type="checkbox"/>	Lackierung	
x	<input type="checkbox"/>	Pfeilaufgabe aus Plastik	

10		Mit welchen Pfeilen werden Selfbows bei Turnieren geschossen?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile mit Plastikfedern	Nicht im Buch
	<input type="checkbox"/>	Alupfeile mit Naturfedern	
	<input type="checkbox"/>	Holzpfeile mit Plastikfedern	
x	<input type="checkbox"/>	Holzpfeile mit Naturfedern	

11		Was darf ein Langbogen nicht haben?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Kunststoffein- oder Kunststoffauflagen	16 17
	<input type="checkbox"/>	Glasauflage	
	<input type="checkbox"/>	Lackierung	
	<input type="checkbox"/>	Pfeilaufgabe	

12		Was sind Teile eines Langbogens?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Bogennocke	16 17
x	<input type="checkbox"/>	Pfeilaufgabe	
x	<input type="checkbox"/>	Griffstück	
	<input type="checkbox"/>	Recurve	

13		Mit welchen Pfeilen werden Langbögen bei Turnieren geschossen?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile mit Plastikfedern	Nicht im Buch
	<input type="checkbox"/>	Alupfeile mit Naturfedern	
	<input type="checkbox"/>	Holzpfeile mit Plastikfedern	
x	<input type="checkbox"/>	Holzpfeile mit Naturfedern	

14		Was sind Teile eines Langbogens?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Tipoverlay	16 17
	<input type="checkbox"/>	Tapverstärkung	
x	<input type="checkbox"/>	Fade Out	
x	<input type="checkbox"/>	Oberer und unterer Wurfarm	

15		Welche Aussage zum Langbogen ist richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Die Vorderseite (vom Schützen abgewandte) Seite nennt man Backing.	16 17
	<input type="checkbox"/>	Die Vorderseite (vom Schützen abgewandte) Seite nennt man Facing.	
	<input type="checkbox"/>	Die Rückseite (dem Schützen zugewandte) Seite nennt man Backing.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Rückseite (dem Schützen zugewandte) Seite nennt man Facing.	

16		Warum heißen Bögen mit geschwungenen Wurfarmen Recurve?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Weil die Wurfarme eine Kurve in die Gegenrichtung, dem Schützen abgewandte Richtung machen.	18 19
	<input type="checkbox"/>	Weil sie nur oben einen geschwungenen Wurfarm haben.	
	<input type="checkbox"/>	Weil sie öfter als andere Bögen geschossen werden dürfen.	
	<input type="checkbox"/>	Weil sie leichter zu reparieren sind.	

17		Warum sind Recurvebögen effektiver als Selfbows und Langbögen?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Weil sie teurer sind.	18 19
x	<input type="checkbox"/>	Weil die Wurfarme eine Vorspannung haben.	
x	<input type="checkbox"/>	Weil die Bögen ein größeres Bogenfenster haben.	
x	<input type="checkbox"/>	Weil man damit leichte Carbonpfeile schießen kann.	

18		Mit welchen Pfeilen können Recurves bei Turnieren geschossen werden?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile mit Plastikfedern	Nicht im Buch
x	<input type="checkbox"/>	Alupfeile mit Naturfedern	
x	<input type="checkbox"/>	Mit allen Pfeilen	
x	<input type="checkbox"/>	Holzpfeile mit Naturfedern	

19		Welcher Bogen ist von den angeführten am leistungsfähigsten?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Einteilige Jagdrecurve	20 21
	<input type="checkbox"/>	Take-Down-Jagdrecurve (dreiteilig)	
	<input type="checkbox"/>	Hightech-Jagdrecurve (dreiteilig)	
x	<input type="checkbox"/>	Hightech-Recurve (dreiteilig)	

20		Die Bogenlänge wird ...	Seite
x	<input type="checkbox"/>	in nicht gespanntem Zustand von Sehnenkerbe zu Sehnenkerbe gemessen.	22 23
	<input type="checkbox"/>	in gespanntem Zustand von Sehnenkerbe zu Sehnenkerbe gemessen.	
	<input type="checkbox"/>	in cm angegeben.	
x	<input type="checkbox"/>	in Zoll (Inch) angegeben.	

21		Die Bogenstärke ...	Seite
	<input type="checkbox"/>	gibt an, wie schwer der Bogen ist.	24 25
x	<input type="checkbox"/>	gibt an, wie viel Zuggewicht der Bogen hat.	
x	<input type="checkbox"/>	wird in englischen Pfund gemessen.	
	<input type="checkbox"/>	wird in kg gemessen.	

22		Die Bogenstärke ...	Seite
x	<input type="checkbox"/>	wird bei handelsüblichen Bögen auf 28 Zoll Auszug gemessen.	24 25
x	<input type="checkbox"/>	kann am Bogen folgendermaßen dargestellt werden: 45 # @ 28".	
x	<input type="checkbox"/>	kann bei maßgefertigten Bögen auch auf andere Auszugslängen als 28 Zoll gemessen werden.	
	<input type="checkbox"/>	spielt nur für Anfänger eine Rolle.	

23	Bei gleicher Bogenstärke ...		Seite
	<input type="checkbox"/>	sind Langbögen und Recurvebögen gleich leistungsfähig.	24 25
x	<input type="checkbox"/>	ist ein Recurvebogen leistungsfähiger als ein Langbogen.	
x	<input type="checkbox"/>	ist ein Hightech-Recurve leistungsfähiger als ein einteiliger Jagdrecurve.	
	<input type="checkbox"/>	sind alle Bögen gleich leistungsfähig.	

24	Die Auszugslänge ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	kann mit einem Messpfeil gemessen werden.	26 27
	<input type="checkbox"/>	entspricht der Armlänge mal 2.	
x	<input type="checkbox"/>	kann gemessen werden, indem der Pfeil auf das Brustbein gesetzt wird und die Arme ausgestreckt werden.	
	<input type="checkbox"/>	ist für den Langbogen wichtiger als für den Recurvebogen.	

25	Die Standhöhe ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	wird üblicherweise vom tiefsten Punkt im Griff bis zur Sehne gemessen.	28 29
	<input type="checkbox"/>	bezeichnet die Länge des Bogens, wenn er aufrecht hingestellt wird.	
	<input type="checkbox"/>	ist bei allen Bögen gleich.	
	<input type="checkbox"/>	ist der Abstand der Sehne zum Bogen in gespanntem Zustand.	

26	Welche Aussagen bzgl. der Standhöhe sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Je größer die Standhöhe, desto langsamer ist der Bogen.	28 29
	<input type="checkbox"/>	Je größer die Standhöhe, desto schneller ist der Bogen.	
	<input type="checkbox"/>	Die Standhöhe darf nie verändert werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Standhöhe wird vom Bogenhersteller empfohlen.	

27	Welche Aussagen bzgl. der Standhöhe sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Ein Bogen mit großer Standhöhe ist ruhiger und fehlerverzeihender im Abschuss.	28 29
	<input type="checkbox"/>	Ein Bogen mit großer Standhöhe ist sehr nervös und nicht fehlerverzeihend im Abschuss.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Standhöhe kann man ändern, indem man die Sehne ein- oder ausdreht.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Standhöhe kann mit einem Checker gemessen werden.	

28	Welcher Arten von Sehnen gibt es?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Langsehnen	30 31
	<input type="checkbox"/>	Kurzsehnen	
x	<input type="checkbox"/>	Endlossehnen	
x	<input type="checkbox"/>	Gespleißte Sehnen	

29		Welche Sehnenmaterialien werden hauptsächlich verwendet?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Dacron (oder ähnliche)	30 31
	<input type="checkbox"/>	Micron (oder ähnliche)	
x	<input type="checkbox"/>	Fast Flight (oder ähnliche)	
	<input type="checkbox"/>	Fast Speed (oder ähnliche)	

30		Welche Aussagen zur Bogensehne sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Je stärker ein Bogen, desto mehr Stränge müssen für eine Bogensehne verwendet werden.	30 31
x	<input type="checkbox"/>	Nicht jeder Bogen verträgt auch eine Fast Flight-Sehne.	
	<input type="checkbox"/>	Es ist egal, welche Sehne man verwendet.	
x	<input type="checkbox"/>	Ein Bogen mit 80 Pfund Zuggewicht kann auch mit einer 12-Strang-Sehne geschossen werden.	

31		Die Mittelwicklung ...	Seite
	<input type="checkbox"/>	verstärkt die Sehne, damit sie nicht reißt.	32 33
x	<input type="checkbox"/>	ist eine Verstärkung der Sehne im mittleren Teil.	
x	<input type="checkbox"/>	verhindert eine zu starke Beanspruchung der Sehne im mittleren Teil.	
	<input type="checkbox"/>	ist eine Umwicklung des Bogengriffs.	

32		Der Nockpunkt ...	Seite
x	<input type="checkbox"/>	dient dazu, dass der Pfeil immer an der gleichen Stelle in die Sehne eingelegt wird.	32 33
x	<input type="checkbox"/>	kann mit einem Klemmring aus Metall markiert werden.	
x	<input type="checkbox"/>	kann mit zwei Klemmrings aus Metall markiert werden.	
x	<input type="checkbox"/>	kann mit einem Garn gewickelt werden.	

33		Der Nockpunkt ...	Seite
x	<input type="checkbox"/>	liegt 6 bis 10 mm über dem rechten Winkel der Sehne zur Pfeilauflage.	32 33
	<input type="checkbox"/>	darf niemals verändert werden.	
x	<input type="checkbox"/>	kann innerhalb eines bestimmten Bereichs verändert werden.	
x	<input type="checkbox"/>	ist falsch gesetzt, wenn sich der Pfeil im Flug auf und ab bewegt.	

34		Unter Pfeilauflage versteht man:	Seite
	<input type="checkbox"/>	Einen Pfeilständer	34 35
x	<input type="checkbox"/>	Ein Kerbe am Bogen, wo der Pfeil aufliegt.	
x	<input type="checkbox"/>	Ein Plastikteil, wo der Pfeil aufliegt.	
x	<input type="checkbox"/>	Ein Lederstück, wo der Pfeil aufliegt.	

35		Welche Aussagen zur Pfeilauflage sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Ein Selfbow darf nicht vom Handrücken geschossen werden.	34 35
x	<input type="checkbox"/>	Hitech-Recurvebögen werden am besten mit einer Pfeilauflage aus Plastik oder Metall geschossen.	
	<input type="checkbox"/>	Ein Langbogen kann auch mit einer Pfeilauflage aus Plastik oder Metall geschossen werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Pfeilauflage eines Langbogens sollte mit einem weichen Material unterlegt sein.	

36		Welche Aussagen zur Bogenpflege sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Bogen sollte mit einer Spannschnur gespannt werden.	36 37
x	<input type="checkbox"/>	Der Bogen muss vor Hitze geschützt werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Sehne sollte regelmäßig gewachst werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Endschoner sollten verwendet werden.	

37		Welche Aussagen zur Bogenpflege sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Zum Test muss der Bogen ohne Pfeil geschossen werden.	36 37
	<input type="checkbox"/>	Ein guter Bogen braucht keine Mittelwicklung.	
	<input type="checkbox"/>	Mit einem Langbogen sollte man möglichst leichte Pfeile schießen.	
	<input type="checkbox"/>	Ein Bogen ist ein Gerät, das man auch zum Pfeilesuchen verwenden kann.	

38		Die wichtigsten Pfeiltypen sind:	Seite
	<input type="checkbox"/>	Carbon-Holz-Pfeile	38 39
x	<input type="checkbox"/>	Holzpfeile	
x	<input type="checkbox"/>	Aluminiumpfeile	
x	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile	

39		Welche drei Bezeichnungen fehlen in dieser Darstellung?	Seite
			38 39
	<input type="checkbox"/>	Nocke – Ringe – Pfeilholz	
x	<input type="checkbox"/>	Nocke – Cresting – Schaft	
	<input type="checkbox"/>	Halter – Cresting – Rohr	
	<input type="checkbox"/>	Nocke – Mittelzeichnung – Schaft	

40		Welche Aussagen bzgl. Pfeile sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Ein guter Pfeil ist wichtiger, als ein guter Bogen.	38 39
	<input type="checkbox"/>	Jeder Pfeil kann mit jedem Bogen geschossen werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Der Pfeil muss zum Bogen und zum Schützen passen.	
	<input type="checkbox"/>	Der Pfeilflug ist nicht wichtig, wichtig ist vielmehr der Treffer.	

41 Welche Aussagen zu Holzpfeilen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Selfbow- und Langbogenschützen müssen nach den hierzulande gängigen Regeln Holzpfeile verwenden.
x	<input type="checkbox"/>	Je stärker ein Bogen, desto dicker muss ein Holzpfeil sein.
	<input type="checkbox"/>	Die wichtigsten Pfeilhölzer sind: Eibe, Buche, Zeder
x	<input type="checkbox"/>	Die wichtigsten Pfeilhölzer sind: Zeder, Fichte, Kiefer

42 In welchen Dimensionen werden Holzpfeile angeboten?		Seite
	<input type="checkbox"/>	5/10, 10/10, 20/10 Zoll
	<input type="checkbox"/>	5/16, 10/16, 15/16 Zoll
x	<input type="checkbox"/>	5/16, 11/32, 23/64 Zoll
	<input type="checkbox"/>	5/32, 11/32, 23/32 Zoll

43 Welche Aussagen zu Carbonpfeilen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile haben eine hohe Festigkeit.
	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile können nach dem Reglement von nationalen und internationalen Verbänden mit allen Bögen geschossen werden.
	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile dürfen mit traditionellen Bögen nicht geschossen werden.
	<input type="checkbox"/>	Carbonpfeile sind für traditionelle Schützen viel zu teuer.

44 Was bedeutet die Bezeichnung 400 oder 0.400 auf einem Carbonpfeil		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Schaft biegt sich 0,4 Zoll, wenn man ein Gewicht von zwei englischen Pfund anhängt.
	<input type="checkbox"/>	Ein Schaft hat die Wandstärke 0,4 Zoll.
	<input type="checkbox"/>	Ein Schaft biegt sich 4/100 mm, wenn man ein Kilogramm anhängt.
	<input type="checkbox"/>	Ein Schaft hat eine Fehlertoleranz von 0,4 mm.

45 Was versteht man unter dem Spine?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Die Geradheit eines Pfeils
x	<input type="checkbox"/>	Die Steifigkeit eines Pfeils
	<input type="checkbox"/>	Die Biegung eines Pfeils
	<input type="checkbox"/>	Die Qualität eines Pfeils

46 Welche Aussage bzgl. des Spines stimmt?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Bei einem Bogen ohne Plastik-Pfeilauflage ist er wichtiger, als bei einem mit Plastik-Pfeilauflage.
	<input type="checkbox"/>	Bei einem Bogen, wo das Bogenfenster mehr zur Mitte geschnitten ist, ist er wichtiger, als bei einem, wo es nicht zur Mitte geschnitten ist.
	<input type="checkbox"/>	Bei Holzpfeilen ist er wichtiger als bei Carbonpfeilen.
x	<input type="checkbox"/>	Bei einem Bogen, wo das Bogenfenster nicht zur Mitte geschnitten ist, ist er wichtiger, als bei einem, wo es zur Mitte geschnitten ist.

47 Welche Aussagen bzgl. des Spines sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Spine wird bei Holzpfeilen in Pfund angegeben.
	<input type="checkbox"/>	Der Spine ist bei Holzpfeile kleiner als bei Carbonpfeilen.
x	<input type="checkbox"/>	Der Spine wird bei Carbonpfeilen mit z.B. 400 oder 0.400 angegeben.
	<input type="checkbox"/>	Ein 400er-Carbonpfeil ist weicher als ein 800er.

48 Welche Spinearten gibt es?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Holzspine
x	<input type="checkbox"/>	Statischer Spine
x	<input type="checkbox"/>	Dynamischer Spine
	<input type="checkbox"/>	Abschuss-Spine

49 Was versteht man unter dem statischen Spine?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Ist die Durchbiegung des Pfeils, die mit einem Spinemessgerät gemessen wird.
	<input type="checkbox"/>	Ist die Durchbiegung des Pfeils, wenn er geschossen wird.
	<input type="checkbox"/>	Ist jene Durchbiegung des Pfeils, die vom Bogenhersteller angegeben wird.
	<input type="checkbox"/>	Ist jene Durchbiegung des Pfeils, die nicht größer als 1000 sein darf.

50 Was versteht man unter dem dynamischen Spine?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Ist die Durchbiegung des Pfeils, die mit einem Spinemessgerät gemessen wird.
x	<input type="checkbox"/>	Ist die Durchbiegung des Pfeils, wenn er geschossen wird.
	<input type="checkbox"/>	Ist jene Durchbiegung des Pfeils, die vom Bogenhersteller angegeben wird.
	<input type="checkbox"/>	Ist jene Durchbiegung des Pfeils, die nicht größer als 1000 sein darf.

51 Wie drückt sich ein falscher Spine im Pfeilflug aus?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Pfeil wedelt im Flug, bewegt sich hin und her.
	<input type="checkbox"/>	Der Pfeil reitet im Flug, bewegt sich auf und ab.
	<input type="checkbox"/>	Der Pfeil trudelt im Flug, bewegt sich hin und her bzw. auf und ab.
	<input type="checkbox"/>	Der Pfeil macht eine leichte Kurve.

52 Welche Aussagen bzgl. der Befiederung sind richtig?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Federn sind hauptsächlich zur Zierde notwendig.
x	<input type="checkbox"/>	Federn stabilisieren den Pfeil in der Luft.
x	<input type="checkbox"/>	Es gibt Naturfedern und Plastikfedern.
	<input type="checkbox"/>	Linksgewundene Federn sind für Linksschützen und rechtsgewundene für Rechtsschützen.

53 Welche Aussagen bzgl. der Befiederung sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Rechtsgewundene Federn stammen vom rechten Flügel des Vogels.
	<input type="checkbox"/>	Bei Plastikfedern gibt es auch links- bzw. rechtsgewundene Federn.
x	<input type="checkbox"/>	Federn gibt es in verschiedenen Formen und Längen.
	<input type="checkbox"/>	Man kann links- und rechtsgewundene Federn am Pfeil mischen.

54		Welche Aussagen bzgl. Spitzen sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Man unterscheidet zwischen Spitzen für Holzpfeile und solche für Carbonpfeile.	50 bis 53
	<input type="checkbox"/>	Wer sich einmal für eine Spitzenform entschieden hat, muss dabei bleiben.	
	<input type="checkbox"/>	Das Spitzengewicht wird in Gramm angegeben.	
x	<input type="checkbox"/>	Das Spitzengewicht wird in Grain angegeben.	

55		Welche Aussagen bzgl. Spitzen für Holzpfeile sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Für den Pfeilflug ist die Form ausschlaggebend.	50 51
	<input type="checkbox"/>	Es gibt die Spitzen in drei Dimensionen: klein, mittel und groß.	
x	<input type="checkbox"/>	Es gibt die Spitzen in drei Dimensionen: 5/16, 11/32 und 23/64 Zoll.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Spitzendimension orientiert sich am Schaftdurchmesser.	

56		Welche Aussagen bzgl. Spitzen für Holzpfeile sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Auf 23/64-Schäfte kann man auch eine 5/16-Spitz montieren.	50 51
	<input type="checkbox"/>	Für jede Dimension (5/16, 11/32, 23/64) gibt es jeweils nur ein Spitzengewicht.	
x	<input type="checkbox"/>	Für jede Dimension (5/16, 11/32, 23/64) gibt es jeweils unterschiedliche Spitzengewichte.	
x	<input type="checkbox"/>	Es gibt Holzpfeil-Spitzen zum Schrauben und zum Kleben.	

57		Welche Aussagen bzgl. Spitzen für Holzpfeile sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Schraubspitzen müssen unbedingt auch geklebt werden.	50 51
x	<input type="checkbox"/>	Konische Spitzen haben den Nachteil, dass sie leicht hinter der Spitze brechen.	
x	<input type="checkbox"/>	Bei parallelen Spitzen wird die Spitze auf den normalen Schaft aufgeklebt oder aufgeschraubt.	
	<input type="checkbox"/>	Bei Schraubspitzen sind Bulletsitzen am besten.	

58		Welche Aussagen bzgl. Spitzen für Carbonpfeile sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Für Carbonpfeile können auch Spitzen für Holzpfeile verwendet werden.	52 53
x	<input type="checkbox"/>	Für Carbonpfeile werden Spitzen mit einem Insert verwendet.	
x	<input type="checkbox"/>	Bei Carbonpfeilen kann ein Insert eingeklebt und die Spitze dann eingeschraubt werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Es gibt einteilige und zweiseitige Spitzensysteme.	

59		Welche Aussagen bzgl. Nocken sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Die Nocke besteht meist aus Kunststoff.	24 25
x	<input type="checkbox"/>	Die Stelle an der die Nocke auf der Sehne eingelegt wird heißt Nockpunkt.	
x	<input type="checkbox"/>	Für Holzpfeile werden die Nocken meist auf einen Konus aufgeklebt.	
x	<input type="checkbox"/>	Für Carbonpfeile gibt es die verschiedensten Nocksysteme.	

60		Welche Aussagen bzgl. Köchern sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Es gibt Rückenköcher, Seitenköcher und Bogenköcher.	56 57
	<input type="checkbox"/>	Ein Köcher ist nicht notwendig, man kann die Pfeile auch in der Hand tragen.	
	<input type="checkbox"/>	Ein Bogenköcher kann beliebig viele Pfeile aufnehmen.	
	<input type="checkbox"/>	In eine Rückenköcher passen mehr Pfeile als in einen Seitenköcher.	

61		Welche Aussagen bzgl. des Armschutzes sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Ein Armschutz ist nicht notwendig, wenn man mit der Sehne nie am Unterarm anschlägt.	58 59
	<input type="checkbox"/>	Ein langer Armschutz ist nur etwas für Weicheier.	
x	<input type="checkbox"/>	Wer oft mit der Sehne am Oberarm anschlägt, sollte einen langen Armschutz verwenden.	
	<input type="checkbox"/>	Am kunstvoll gearbeiteten Armschutz erkennt man die Könner.	

62		Welche Aussagen bzgl. Handschuhen und Tabs sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Ein Tab ist ein Lederstück, das die Finger schützt.	60 61
x	<input type="checkbox"/>	Ein Tab ist präziser als ein Handschuh.	
	<input type="checkbox"/>	Je dicker das Leder beim Handschuh, desto besser ist es.	
	<input type="checkbox"/>	Als Schießhandschuhe sollten aus Kostengründen Arbeitshandschuhe aus dem Baumarkt verwendet werden.	

63		Wie spannt man den Bogen?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Mit einer Spannschnur	64 65
x	<input type="checkbox"/>	Mit einer Fußschlaufe	
	<input type="checkbox"/>	Indem man durch den Bogen steigt.	
	<input type="checkbox"/>	Egal wie, Hauptsache er ist gespannt.	

64		Was versteht man unter Schusstechnik?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Das Zusammenspiel von Bogen und Pfeil.	66 67
x	<input type="checkbox"/>	Den Bewegungsablauf beim Schießen.	
	<input type="checkbox"/>	Technisches Schießen mit einer Zieleinrichtung.	
	<input type="checkbox"/>	Das Zielen mit der Pfeilspitze.	

65		Was versteht man unter Zieltechnik?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Dass man mit der Pfeilspitze zielt.	66 67
	<input type="checkbox"/>	Das Zusammenspiel von Bewegungsablauf und Zielen.	
	<input type="checkbox"/>	Den Bewegungsablauf beim Schießen.	
x	<input type="checkbox"/>	Dass man den Bogenarm in den richtigen Abschusswinkel bringt.	

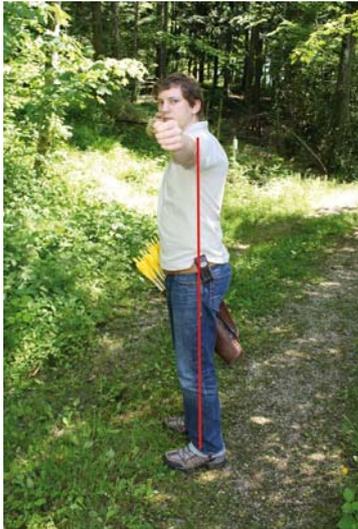
66		Welche Aussagen zur Schusstechnik sind richtig?	Seite
x	<input type="checkbox"/>	Schuss- und Zieltechnik laufen miteinander verzahnt ab.	66 67
x	<input type="checkbox"/>	Die Schusstechnik hat man im Griff, wenn der Bewegungsablauf möglichst automatisiert ist.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Schusstechnik hat man im Griff, wenn die Links-Rechts-Abweichung gering ist.	
	<input type="checkbox"/>	Die Schusstechnik hat man im Griff, wenn die Hoch-Tief-Abweichung gering ist.	

67		Welche Aussagen zur Zieltechnik sind richtig?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Ziele ist bei traditionellen Bogenschießen nicht notwendig.	66 67
x	<input type="checkbox"/>	Es gibt mehrer Zieltechniken beim traditionellen Bogenschießen.	
	<input type="checkbox"/>	Es gibt nur eine Zieltechnik beim traditionellen Bogenschießen.	
x	<input type="checkbox"/>	Die Zieltechnik beherrscht man, wenn auf unterschiedliche Entfernungen die Pfeile die richtige Höhe haben.	

68		Schusstechnik Stand: Welche Standarten gibt es?	Seite
	<input type="checkbox"/>	Funktionaler Stand	68 69
x	<input type="checkbox"/>	Offener Stand	
	<input type="checkbox"/>	Linearer Stand	
x	<input type="checkbox"/>	Paralleler Stand	

69		Welches der Beispiele ist der parallele Stand?	Seite
			68 69
x	<input type="checkbox"/>	A	
x	<input type="checkbox"/>	B	
	<input type="checkbox"/>	C	
	<input type="checkbox"/>	D	

70		Welches der Beispiele ist der offene Stand?	Seite
			68 69
	<input type="checkbox"/>	A	
	<input type="checkbox"/>	B	
x	<input type="checkbox"/>	C	
x	<input type="checkbox"/>	D	

71	Schusstechnik Körperhaltung: Welche der abgebildeten Körperhaltungen eignet sich am besten?		Seite
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>A</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>B</p>  </div> </div>			
x	<input type="checkbox"/>	A für Langbogen	70 71
	<input type="checkbox"/>	A und B für Langbogen	
	<input type="checkbox"/>	A und B für Recurve	
x	<input type="checkbox"/>	B für Recurve	
72	Der Ellbogen des Bogenarms sollte beim Schießen ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	gestreckt sein.	72 73
	<input type="checkbox"/>	möglichst abgewinkelt sein.	
	<input type="checkbox"/>	je nach Situation einmal gestreckt oder abgewinkelt sein.	
	<input type="checkbox"/>	5 Grad abgewinkelt sein.	
73	Ein gestreckter Bogenarm hat den Vorteil ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	dass der Auszug konstant ist.	72 73
x	<input type="checkbox"/>	die Stabilisierung über die Knochen erfolgt.	
	<input type="checkbox"/>	es wenig Handschock gibt.	
	<input type="checkbox"/>	man den Schuss richtig fühlen kann.	
74	Welche Aussagen zur Bogenhand sind richtig?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Die Bogenhand soll den Bogen möglichst fest umklammern.	72 73
x	<input type="checkbox"/>	Die Finger der Bogenhand sollen nur locker auf das Griffstück gelegt werden.	
	<input type="checkbox"/>	Je fester der Bogen gehalten wird, desto genauer kann man schießen.	
	<input type="checkbox"/>	Der Bogen verkantet sich, wenn man ihn nicht sehr fest hält.	

75	Wenn ein Finger der Zughand über dem Pfeil ist und zwei darunter sind, nennt man das?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Mediterraner Griff	74 75
	<input type="checkbox"/>	Untergriff	
	<input type="checkbox"/>	Flacher Griff	
	<input type="checkbox"/>	Tiefer Griff	

76	Wenn alle drei Finger der Zughand unter dem Pfeil sind, nennt man das?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Mediterraner Griff	74 75
x	<input type="checkbox"/>	Untergriff	
	<input type="checkbox"/>	Flacher Griff	
	<input type="checkbox"/>	Tiefer Griff	

77	Wenn die Finger der Zughand sehr stark gekrümmt sind, nennt man das?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Mediterraner Haken	74 75
	<input type="checkbox"/>	Untergriff	
	<input type="checkbox"/>	Flacher Haken	
x	<input type="checkbox"/>	Tiefer Haken	

78	Wenn die Finger der Zughand nur leicht gekrümmt sind, nennt man das?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Mediterraner Haken	74 75
	<input type="checkbox"/>	Untergriff	
x	<input type="checkbox"/>	Flacher Haken	
	<input type="checkbox"/>	Tiefer Haken	

79	Der Auszug beginnt mit der Vorspannung. Das bedeutet, dass ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	... der Bogen bis zu einem Drittel gezogen wird.	76 77
	<input type="checkbox"/>	... man den Bogen einmal zum Testen zieht.	
	<input type="checkbox"/>	... man gespannt auf das Ziel schaut.	
	<input type="checkbox"/>	... man den Bogen locker in der Hand hält.	

80	Unter Vollauszug versteht man ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	... dass der Bogen voll bis zum Ankerpunkt gezogen ist.	76 77
	<input type="checkbox"/>	... dass der Bogen weiter als normal gezogen wird.	
	<input type="checkbox"/>	... dass der Bogen $\frac{3}{4}$ gezogen ist.	
	<input type="checkbox"/>	... dass man alle Pfeile gezogen hat.	

81	Was versteht man unter Auszug mit Arm in haltender Position?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Der Zugarm hält im Auszug einmal an.	76 77
x	<input type="checkbox"/>	Man hält den Bogen in der Vorspannung schon in Richtung Ziel.	
	<input type="checkbox"/>	Der Bogen wird in der rechten Hand gehalten.	
	<input type="checkbox"/>	Die Position der Zughand, die man sich am besten merken kann.	

82	Was versteht man unter Auszug mit der Swing Draw-Methode?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Man hält den Bogen in der Vorspannung schon Richtung Ziel.	76 77
	<input type="checkbox"/>	Man schwingt einige Male bis man zieht.	
	<input type="checkbox"/>	Man zieht einmal voll und lässt dann wieder nach.	
x	<input type="checkbox"/>	Man hält den Bogen in der Vorspannung mit gestrecktem Arm vor dem Körper nach unten	

83	Was bezeichnet der Ankerpunkt?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Punkt im Gesicht, den die Zughand beim Abschuss immer erreichen muss.	78 79
	<input type="checkbox"/>	Einer von mehreren Punkt im Gesicht, den die Zughand erreichen muss.	
	<input type="checkbox"/>	Den Punkt, wo der Pfeil auf der Sehne eingelegt wird.	
	<input type="checkbox"/>	Der Finger, mit dem man das Gesicht berührt.	

84	Wenn man mit einem Finger im Mundwinkel ankert, macht es mit welchem Finger Sinn?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Mit keinem Finger	78 79
x	<input type="checkbox"/>	Mit dem Mittelfinger	
x	<input type="checkbox"/>	Mit dem Zeigefinger	
	<input type="checkbox"/>	Mit dem Daumen	

85	Was ist beim Schießen mit traditionellen Bögen <u>nicht</u> erlaubt?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Ankern mit dem Zeigefinger im Mundwinkel.	79 80
	<input type="checkbox"/>	Ankern mit dem Mittelfinger im Mundwinkel.	
x	<input type="checkbox"/>	Man ankert je nach Entfernung einmal höher und einmal tiefer im Gesicht.	
	<input type="checkbox"/>	Ankern auf der Wange.	

86	Was versteht man unter der Rückenspannung?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Man spannt die Rückenmuskulatur an.	80 81
x	<input type="checkbox"/>	Man geht in den Anker und zieht weiter, indem aber die Hand am Ankerpunkt bleibt.	
x	<input type="checkbox"/>	Man bringt die Punkte Pfeilaufgabe – Ankerpunkt – Ellbogen in eine Linie.	
	<input type="checkbox"/>	Man spannt den Bogen aus der Rückenmuskulatur heraus.	

87	Beim Lösen des Pfeils ...		Seite
	<input type="checkbox"/>	... geht die Zughand in Richtung Ziel.	82 83
x	<input type="checkbox"/>	... geht die Zughand in die Gegenrichtung des Pfeilfluges.	
	<input type="checkbox"/>	... geht die Zughand zur Seite weg.	
x	<input type="checkbox"/>	... braucht man die Finger nur leicht zu entspannen.	

88	Beim Lösen des Pfeils ...		Seite
	<input type="checkbox"/>	... geht die Zughand in die Gegenrichtung des Pfeilfluges genau bis zum Ohr.	82 83
x	<input type="checkbox"/>	... geht die Zughand in die Gegenrichtung des Pfeilfluges immer bis zur gleichen Stelle.	
	<input type="checkbox"/>	... werden die Finger möglichst weit gespreizt.	
	<input type="checkbox"/>	... geht die Zughand 10 cm in Richtung Ziel.	

89	Nachhalten ist wichtig ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	... damit man nicht schon beim Abschuss den Bogen nach unten reißt.	84 85
x	<input type="checkbox"/>	... weil man den Pfeil im Flug beobachten sollte.	
	<input type="checkbox"/>	... weil man nach dem Schuss ruhig ausatmen sollte.	
	<input type="checkbox"/>	... weil man sich Zeit zum Analysieren des Schusses geben sollte.	

90	Welche Vorteile hat das Schießen mit dem Rohrbogen?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Rohrbogen ist billig.	86 87
x	<input type="checkbox"/>	Man kann damit die Schusstechnik trainieren.	
	<input type="checkbox"/>	Man kann damit die Zieltechnik trainieren.	
	<input type="checkbox"/>	Man kann damit auf kurze Distanzen üben.	

91	Was versteht man unter Systemschießen?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit der Pfeilspitze oder mit einem bestimmten Punkt am Bogenfenster auf einen vorher festgelegten Punkt zielt.	88 89
	<input type="checkbox"/>	Wenn man nur den Punkt, den man treffen möchte betrachtet und den Winkel (Höhe) des Bogenarms unbewusst in die richtige Position bringt.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn man seinen Bogenarm bewusst –wenn auch nach Gefühl– nach oben oder nach unten bewegt, um die Flugbahn zu korrigieren.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit einem Seitenblick auf den Pfeil die Richtung korrigiert.	

92	Was versteht man unter instinktivem/intuitivem Schießen?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit der Pfeilspitze oder mit einem bestimmten Punkt am Bogenfenster auf einen vorher festgelegten Punkt zielt.	88 89
x	<input type="checkbox"/>	Wenn man nur den Punkt, den man treffen möchte betrachtet und den Winkel (Höhe) des Bogenarms unbewusst in die richtige Position bringt.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn man seinen Bogenarm bewusst –wenn auch nach Gefühl– nach oben oder nach unten bewegt, um die Flugbahn zu korrigieren.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit einem Seitenblick auf den Pfeil die Richtung korrigiert.	

93	Was versteht man unter Gap Shooting?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit der Pfeilspitze oder mit einem bestimmten Punkt am Bogenfenster auf einen vorher festgelegten Punkt zielt.	88 89
	<input type="checkbox"/>	Wenn man nur den Punkt, den man treffen möchte betrachtet und den Winkel (Höhe) des Bogenarms unbewusst in die richtige Position bringt.	
x	<input type="checkbox"/>	Wenn man seinen Bogenarm bewusst –wenn auch nach Gefühl– nach oben oder nach unten bewegt, um die Flugbahn zu korrigieren.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit einem Seitenblick auf den Pfeil die Richtung korrigiert.	

94	Was versteht man unter der Zielmethode Split Vision?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit der Pfeilspitze oder mit einem bestimmten Punkt am Bogenfenster auf einen vorher festgelegten Punkt zielt.	88 89
	<input type="checkbox"/>	Wenn man nur den Punkt, den man treffen möchte betrachtet und den Winkel (Höhe) des Bogenarms unbewusst in die richtige Position bringt.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn man seinen Bogenarm bewusst –wenn auch nach Gefühl– nach oben oder nach unten bewegt, um die Flugbahn zu korrigieren.	
x	<input type="checkbox"/>	Wenn man mit einem Seitenblick auf den Pfeil die Richtung korrigiert.	

95	Was ist Voraussetzung, wenn man das Zielen übt?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Eine gute Kondition.	91 bis 93
x	<input type="checkbox"/>	Eine gute Schusstechnik.	
	<input type="checkbox"/>	Eine immer andere Schusstechnik.	
	<input type="checkbox"/>	Die Einstellung, dass nur instinktives Schießen das Wahre ist.	

96	Wie kann man das instinktive/intuitive Schießen am besten üben?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Indem man gezielt jede Entfernung (von 5 bis 54 m) möglichst oft schießt.	96 97
	<input type="checkbox"/>	Indem man nur weite Entfernungen schießt.	
	<input type="checkbox"/>	Indem man viel blind schießt.	
	<input type="checkbox"/>	Indem man nur auf sehr kurze und sehr weite Entfernungen schießt.	

97	Was versteht man unter Jagdbogenschießen?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Das Schießen auf dreidimensionale Tierscheiben.	98 99
x	<input type="checkbox"/>	Das Schießen auf Tierbilder.	
	<input type="checkbox"/>	Das Schießen nur mit Jagdbögen.	
	<input type="checkbox"/>	Das Schießen mit möglichst viel Ästen bzw. Hindernissen in der Flugbahn.	

98	Was versteht man unter 3-D-Schießen		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Das Schießen auf dreidimensionale Tierscheiben.	98 99
	<input type="checkbox"/>	Das Schießen auf Tierbilder.	
	<input type="checkbox"/>	Das Schießen nur mit Jagdbögen.	
	<input type="checkbox"/>	Das Schießen mit möglichst viel Ästen bzw. Hindernissen in der Flugbahn.	

99	Bei Jagdbogen- und 3-D-Turnieren ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	... gibt es Einpfeil-Runden.	100 101
x	<input type="checkbox"/>	... gibt es Zweipfeil-Runden.	
x	<input type="checkbox"/>	... gibt es Dreipfeil-Runden.	
	<input type="checkbox"/>	... gibt es Vierpfeil-Runden.	

100	Bei einer Einpfeil-Runde ...		Seite
	<input type="checkbox"/>	wird von drei Pfeilen der beste gewertet.	100 101
x	<input type="checkbox"/>	wird nur ein Pfeil geschossen und gewertet.	
	<input type="checkbox"/>	wird von den Schützen abwechselnd ein Pfeil geschossen.	
	<input type="checkbox"/>	wird so lange geschossen bis ein Pfeil trifft.	

101	Bei einer Zweipfeil-Runde ...		Seite
	<input type="checkbox"/>	werden die zwei besten von drei Pfeilen gewertet.	100 101
x	<input type="checkbox"/>	werden zwei Pfeile geschossen und die Punkte beider Pfeile zusammengezählt.	
	<input type="checkbox"/>	werden abwechselnd zwei Pfeile geschossen.	
	<input type="checkbox"/>	wird auf zwei Runden immer ein Pfeil geschossen.	

102	Bei einer Dreipfeilrunde ...		Seite
x	<input type="checkbox"/>	werden bis zu drei Pfeile geschossen.	100 101
x	<input type="checkbox"/>	wird der erste Pfeil der trifft gewertet.	
x	<input type="checkbox"/>	kann der zweite Pfeil nicht mehr Punkte bringen als der erste.	
	<input type="checkbox"/>	werden immer drei Pfeile geschossen.	

103	Sicherheit: Welche der Aussagen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Es soll nur auf dafür vorgesehenen Anlagen (3-D Parcours, FITA-Platz, Halle ...) geschossen werden.	104 105
	<input type="checkbox"/>	Auf Menschen darf schon mal aus Spaß gezielt werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Auf Bogensportanlagen und bei Turnieren ist die Schießordnung des Betreibers/Veranstalters einzuhalten.	
x	<input type="checkbox"/>	Der Pfeil wird erst eingenockt, wenn man am Abschuss und in Richtung Scheibe steht.	

104	Sicherheit: Welche der Aussagen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Der Bogen darf nur in Richtung Ziel aufgezogen werden.	104 105
	<input type="checkbox"/>	Pfeile dürfen zu Übungszwecken auch zur Seite oder in die Luft geschossen werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Der Bogen darf nicht über dem Kopf aufgezogen werden, sodass ein unbeabsichtigtes Lösen keine Gefahr darstellt.	
x	<input type="checkbox"/>	Es darf nur geschossen werden, wenn sich deutlich erkennbar in der Schussrichtung keine Personen im Gefahrenbereich vor oder hinter der Scheibe aufhalten.	

105	Sicherheit: Welche der Aussagen sind richtig?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Jeder Schütze muss sich darauf verlassen können, dass die Aussagen eines Kollegen: „Die Schussbahn ist frei“ auch stimmt.	104 105
	<input type="checkbox"/>	Nur bis 2 Meter vor dem Schützen darf sich jemand befinden.	
	<input type="checkbox"/>	Der seitliche Sicherheitsabstand bei jeder Scheibe entspricht einem Winkel von 10° vom Schützen zur Scheibe.	
	<input type="checkbox"/>	Man darf zur Scheibe gehen, wenn andere schießen und der seitliche Abstand mindestens 5 Meter beträgt.	

106	Sicherheit: Welche der Aussagen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Beim Ziehen der Pfeile hat der Schütze darauf zu achten, dass niemand unmittelbar hinter dem Pfeil steht.	106 107
x	<input type="checkbox"/>	Wenn jemand Pfeile zieht, muss man darauf achten, nicht genau hinter dem Pfeil zu stehen.	
	<input type="checkbox"/>	Ein Bogen darf zur Probe auch ohne Pfeil geschossen werden.	
x	<input type="checkbox"/>	Bei Fehlschüssen muss der Pfeil auf Defekte untersucht werden.	

107	Sicherheit: Welche der Aussagen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Fremde Bögen dürfen nur mit Einverständnis des Besitzers gezogen werden.	106 107
	<input type="checkbox"/>	Schützen, die das Schießen aus irgendeinem Grund vorzeitig beenden, können querfeldein nach Hause gehen.	
x	<input type="checkbox"/>	Auf einem Parcours darf man nur in der vorgesehenen Richtung gehen.	
	<input type="checkbox"/>	Auf einem Parcours darf man, wenn man sicher ist, dass kein anderer schießt, auch in die entgegengesetzte Richtung gehen.	

108	Sicherheit: Welche der Aussagen sind richtig?		Seite
x	<input type="checkbox"/>	Man darf nur auf die vorgesehenen Ziele schießen.	106 107
x	<input type="checkbox"/>	Man darf nie gegen die Gehrichtung eines Parcours schießen.	
x	<input type="checkbox"/>	Man darf nicht zu weit seitlich von den vorgesehenen Abschusspflöcken schießen. Die Pflöcke geben auf einem ständigen Parcours auch die Schussrichtung an.	
	<input type="checkbox"/>	Man kann auf einem Parcours schon mal „Funschüsse“ aus extrem weiten Entfernungen machen.	

109	Welche Aussagen bzgl. der Sicherheit am Parcours sind richtig?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Scheiben können in einem Tunnel aus Bäumen und Sträuchern aufgestellt sein.	108 109
	<input type="checkbox"/>	Man kann über einen Weg schießen, wenn man ein Absperrband gespannt hat.	
	<input type="checkbox"/>	Eine Scheibe darf am Waldrand aufgestellt sein.	
	<input type="checkbox"/>	Bei einer Bergabscheibe muss keine ebene Fläche hinter der Scheibe sein.	

110	Welche Aussagen bzgl. der Sicherheit am Parcours sind richtig?		Seite
	<input type="checkbox"/>	Eine Scheibe kann auf einer Kuppe stehen.	110 111
x	<input type="checkbox"/>	Hinter einer Scheibe darf sich kein anderer Schütze befinden.	
x	<input type="checkbox"/>	Wenn jemand hinter der Scheibe Pfeile sucht, so wird das den nachkommenden Schützen angezeigt, indem man einen Bogen vor die Scheibe stellt.	
	<input type="checkbox"/>	Wenn hinter der Scheibe Leute Pfeile suchen und das nicht angezeigt haben, kann man trotzdem schießen.	